



Der Magistrat der Stadt Steinau an der Straße,  
Postfach 12 69, 36393 Steinau an der Straße

**Der Bürgermeister**

Datum: 21.11.2019  
Unser Zeichen:  
Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Ihr Ansprechpartner:  
Zimmernummer:  
Telefon: (0 66 63) 9 73-65  
Fax: (0 66 63) 9 73-50  
Sprechstunden: montags, mittwochs und freitags  
von 9 –12 Uhr  
oder nach Vereinbarung

## PRESSEMITTEILUNG

### **Bürgermeister Malte Jörg Uffeln : „ Wir sind platt! Haushaltswirtschaftliche Sperre wird erweitert!**

Steinau an der Straße.

**Im laufenden Haushaltsvollzug der Brüder-Grimm- Stadt Steinau an der Straße sind aktuell rd. 1,2 Mio. € Gewerbesteuerausfälle zu verkräften.**

**Bürgermeister Malte Jörg Uffeln: „ Alle Reißleinen, die wir ziehen können haben wir jetzt gezogen. Wir sind platt. Wir müssen die haushaltswirtschaftliche Sperre erweitern!“**

Bürgermeister Malte Jörg Uffeln hatte bereits am 13./14.08.2019 über Gewerbesteuerausfälle informiert und eine sofortige 10%ige Haushaltssperre verfügt, der Magistrat hatte in seiner Sitzung am 16.10.2019 gem. § 107 HGO eine HAUSHALTSWIRTSCHAFTLICHE SPERRE beschlossen.

Da die finanzielle Situation seitdem noch schwieriger geworden ist, hat der **Magistrat** am **20.11.2019** eine **ERWEITERUNG** dieser **HAUSHALTSWIRTSCHAFTLICHEN SPERRE** beschlossen:

Öffnungszeiten des Bürgerbüros: montags – mittwochs von 8 – 17 Uhr, donnerstags von 8 – 18 Uhr und freitags von 8 – 13 Uhr

**Anschrift:**

Brüder-Grimm-Straße 47

36396 Steinau an der Straße

Telefax: (0 66 63) 973 50

e-mail Adresse: magistrat@steinau.de

Bitte benutzen Sie den Parkplatz „Altstadt“ auf der Mauerwiese

**Konten der Stadt:**

VR Bank Schlüchtern-Birstein eG IBAN: DE 07 5306 1313 0003 0001 09

BIC: GENODE51SLU

Kreissparkasse Schlüchtern

IBAN: DE 18 5305 1396 0004 0099 35

BIC: HELADEF1SLU

Gläubiger-ID: DE 62ZZZ00000029020



Bitte melden Sie sich fermündlich unter 06663-973-0 an.

**„Es dürfen nur noch Aufwendungen geleistet werden, zu deren Leistung die Stadt Steinau**

- gesetzlich verpflichtet,
- vertraglich verpflichtet oder
- tariflich verpflichtet ist.

**Ausgenommen hiervon sind die Zuwendungen für Neugeborene (in Form einer Geldzuwendung bzw. Überlassung von „Windelsäcken“).**

**Es dürfen nur noch Aufwendungen zur Aufrechterhaltung der Verwaltungstätigkeit / sonstiger notwendiger Leistungen / erforderlicher Dienstleistungen geleistet werden.**

**Es dürfen nur noch Aufwendungen zur notwendigen Instandhaltung / Unterhaltung der örtlichen Infrastruktur geleistet werden.**

**Der bisherige Maßnahmenkatalog zur haushaltswirtschaftlichen Sperre ist weiterhin zu beachten.**

**Sofern Maßnahmen durchzuführen sind, die nach der diesjährigen letzten Magistratssitzung am 11.12.2019 durch den Magistrat zu bewilligen sind, wird der Bürgermeister bzw. dessen Vertreter ermächtigt, hierüber zu entscheiden. Dem Magistrat ist dann umgehend Bericht zu erstatten.“**

**Diese Maßnahmen sind von allen Bediensteten weiterhin in eigener Verantwortung unbedingt zu beachten, einzuhalten und umzusetzen.**

**Einziges Ziel** ist, mit allen gemäß Gesetz verfügbaren Mitteln zu versuchen, den gesetzlich vorgeschriebenen **Haushaltsausgleich** in 2019 zu erreichen.

Gez. Malte Jörg Uffeln  
Bürgermeister